

Erfahrungsaustausch der Lebensmittelkontrolleure von „drent und herent“

Zu einem Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Wildessen trafen sich rund 40 Lebensmittelkontrolleure von beiden Seiten der Grenze am 16.11.2016 im Gasthaus Knechtelsdorfer in Antiesenhofen in Oberösterreich. Dieses wird von einem Kollegen der oberösterreichischen Lebensmittelaufsicht betrieben und so ließ man sich das vom Wirt persönlich erlegte Wild schmecken.

Bei angeregten Gesprächen bis in den Abend stellte man insgesamt fest, dass sich die Probleme und die Zunahme der Aufgaben bei der Überwachung „drent und herent“ doch sehr ähneln. Reges Interesse bei den österreichischen Kollegen fanden insbesondere die Pläne der bayerischen Staatsregierung, die Zuständigkeit für sogenannte komplexe Betriebe auf neue Kontrollbehörden zu verlagern. Zum Abschluss bedankte sich der Landesvorsitzende beim Kollegen Knechtelsdorfer mit dem Verbandsteller für dessen Bemühungen.

M.Förtsch



v.l.n.r.: Stefan Drasch, Bezirksvorsitzender Niederbayern, Frau Knechtelsdorfer, Gerhard Knechtelsdorfer, Lebensmittelaufsichtsorgan und Gastwirt, Gerhard Wimmesberger, Obmann des Vereins der oberösterreichischen Lebensmittelaufsicht, Michael Förtsch, Landesvorsitzender.

www.lmk-bayern.de

eingetragener Verein ~ Vereinssitz: Inzell ~ Vereinsregisternr. 201105
Geschäftsstelle: Verband der Lebensmittelkontrolleure Bayerns e.V., Unterau 1a, 83334 Inzell
Tel: 08665/929478 ~ Fax: 08665/929479 ~ E-Mail: verband@lmk-bayern.de